**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 27 (1901)

**Heft:** 13

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Ruhmes - Gleichheit.

Nach dem Briefe eines "Neuenburgers" an die "Suisse liberale" hätten die Burenführer, besonders Dewett, fast nur noch "zweifelhafte Existenzen", "Abenteurer, die nichts mehr zu verlieren hätten" 2c. unter ihren Kommandos — man fieht, es giebt dort sogar viel "große Friedriche", denn der alte Frit hat feinen fiebenjährigen Krieg mit genau folden Soldaten jum endlichen Siege geführt!

#### Jägertrost.

Einen Lampe nicht gu ichießen, wenn bas Bieh bavon fich macht, Muß den Jäger sehr verdrießen, schnöd wird er noch ausgelacht. Darum ift es Jägersitte, in ber trauten Freunde Mitte, Daß fie, ftatt ben Safen ichießen, Ginen auf Die Lampe gießen.

#### Ideale und Mirklichkeit.

1. Folge.

"Bringt mir Blut der edlen Reben, bringt mir Bein." "Mached, das er uf der Stell use dönd! Buffeder nud, das mer en alkoholfreies Lokal find?"

"Ich bin ein freier Mann -

"Nüt isch, diheim hockst. Sab fehlti iet no, daß Du a no en Sus= schlüssel hetft.

"Frei ift ber Menich, und mar' er in Retten geboren."

"Wänder acht mit fabem Handmägeli abem Trottoar abe? 3 meine ich welli grad uf da Pofte nah, und fab welli.

"Da unten ift Friede -

"Um Tufiggottswille, Ruedi, dum gidwind überabe, ba Brungger hät der Frau d' Stehlamp agrüehrt."

"Um ichonften flingt ein frohes Lied."

"Wänder ächt d' Schnörre zue ha am viertelüber Elfi oder i fass" i ab."

"Das Lieben bringt groß' Freud'."

"Röfi, fo gwuß, daß mer dem Tafchelampi nomol noelaufft, jaged mer bi jum Bus us und fab jaged mer bi,

"Sab' oft im Kreise der Lieben im duftigen Grase geruht." "Wänder ächt zum Gräsli us det unne? Was vonere so ä Lumpe= waar verhodt ift, frist 's Beh nümme.

"Mit dem Berrn fang' alles an."

Der Pralat Liebreich ift gestern vom Amtsgericht Busingen wegen Berführung Minderjähriger zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt worben.

"Treue Liebe bis jum Grabe ichmor' ich Dir mit Berg und Sand."

(Für fich.) Wänn nu ämal au ba Bug abfahrt, bivor bie gwo andere ä no chond.

Nichts dauert ewig, sogar die Rlatschweiber hören einmal auf bamit fie noch einmal anfangen können.

Neuere Charakterfestigkeit.

Beff' Brot ich eff', deff' Lied ich fing', bas icheint mir billig und gering. Nur wer mit Röderer mich traktiert, demfelben meine Freundschaft wirb.

#### Briefkasten der Redaktion.



R.K.i.B. Mit Dant verwendet. Gruß!
P.T.i.B. So ein Stüd Innenseden schaet nichts. Für leste Ammmer kam's aber au spät. Gruß! Augustin. Solche Lösscharbeit läßit tieß bliden. Dant einäwäg. B. O. i. W. Wir sind nicht Ihren icht Ihren nicht Ihren nicht Ihren werden, wenn Sie, dan Sie doch in der Näche wohnen sich das Geie dindern werden, wenn Sie, dan Sie doch in der Näche wohnen sich das Geie doch in der Näche wohnen sich dassen der Kanonenstrage am nächsten Wontag abends Kulft imgr. Tonhallestaal in Jürich geden wird. Da wird noch Mancher die Ohren spitzen, denn ufsolter ist ein bewährter Kenner der Krage. Also enn wenn diest der Wesellschaft sie bestigtellos billige liebernahme der N. O. B. durch den Bund, denn wenn bieser der Gesellschaft sir jedes Menschen leben, das sie auf dem Gewissen hat, nur 1000 Kransen abzielt, so macht das bei 280000 Opiern, welche die N. O. B. laut "Unz. des Bez. Dorgen", Nr. 35, zweites Blatt, verschuldete, rund 280 Willionen m. a. W. Die N. O. B. muß dem Bund noch herausgahsen. Daißt 'n Geschäft! H. i. B. Gerne verwendet, das dietet wieder Abweckstung. Gruß! D. v. B. Der Winter sperrt und wehrt sich, viel wirds ihm zwar nicht nügen und bald werden die Benzslässe laut. Dann hat die Krüßlingspoesie das Kort. Gruß! A. T. i. S. Der mag sich's mersen, es it aber auch "eschämig"! Falk. Dan!, einiges in 8 Tagen. C. F. i. F. Wer wänd 's Beite hosse! J. K. i. A. Der "Bindbaumstässche" is solchene. Und nymes wird nicht berücksichtet.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

## 🖎 🍇 Ein guter Rat. 🖈 🌣

Ber sich durch Erkäftung rheumatische Leiden, Gliederreißen, Herensichuß, Jichias, Kückenweh, Neuralgien oder Bruststaarth, Justen, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Biele Aerzte der deutschen und stanzösischen Schweiz verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge. Pheumatol ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flaschemit ertlärender Broschüre und Gerbrauchsanweisung.

## Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. Lager in feinen Flaschenweinen.





Wohnhaus in Zürich, schöner, ruhiger Lage. 4 Wohnungen, Vorgarten. Preis mässig. Offerten an die Exped. d. Bl. sub N. 106. 610-X Grösstes u. leistungafähigstes Etablissement der Möbelbranche.

# Gewerbehalle

der ZÜRCHER KANTONALBANK

Bahnhofstrasse 92 Zürich. Bahnhofstrasse 92

#### Komplette Wohnzimmer - Einrichtungen

Salon, Speise- und Schlafzimmer Za 1631g wom einfachsten bis zum reichsten.

Einzelne Holz- und Polstermöbel, jeder Art. Minister-Bureau und -Stühle. Bureau-Einrichtungen -

Zürcher Fabrikat. Weitgehendste Garantie

eltungen f.j. Gelegenheit, humoristisch z. Hochzeiten u Festanlässen m. künstl. leichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert J. Butz., Zürich I. Lithogr. Kunst-Anstalt.